

Jahreskonzert der Musikkapelle Neuhausen ob Eck

Auch der ökumenische Singkreis ist mit dabei



Die Musikkapelle Neuhausen spielte in der Homburghalle ein erstklassiges Jahreskonzert.

Die Musikkapelle Neuhausen ob Eck hat sich mit erstklassiger Orchestermusik in der voll besetzten Homburghalle in bester Spiell-aune präsentiert.

Unter dem Motto „Musik verbindet“ hat die Musikkapelle ein schwungvolles und mitreißendes Konzert mit der Jugendkappelle und dem Hauptorchester geboten.

Uwe Schaz, der erste Vorsitzende der Musikkapelle, überließ nach seiner Begrüßung die Bühne der Jugendkapelle Neuhausen/Schwandorf/Worndorf unter der Leitung von Isabell Fecht.

Fecht ist es gelungen, die Jungmusiker aus den drei Ortsteilen zu einem Orchester mit hohem musikalischem Niveau heranzuführen, weiterzuentwickeln und das bisherige Niveau nochmals zu steigern. Die talentierten Jungmusiker begeisterten mit „To reach the Summit“, Aladdin, Zauberland und „The greatest Show“. Mit einer Zugabe und unter dem tosenden Beifall der Besucher wurden die Jugendlichen von der Bühne geleitet.

Der Ökumenische Singkreis unter der Leitung von Jürgen Schuster hatte inzwischen auf der Bühne Platz genommen und begann mit Udo Jürgens „Liebe ohne Leiden“. Mit „Shallow“ sangen die Chormitglieder sich nun endgültig in die Herzen der Besucher. Mit Udo Lindbergs „Wir ziehen in den Frieden“ brachten die Sängerinnen und Sänger den Wunsch aller Anwesenden für Frieden eindrucksvoll zum Ausdruck. Nach einer Zugabe wurde der Chor frenetisch gefeiert.

In der Pause wurden die Zuhörer derweil vom TSV Neuhausen bewirtet.

Für den Hauptteil hatte Dirigent Burghard Burger ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt, das er mit seinen Musikerinnen und Musiker bravourös meisterte. Mit „Wind Power“ nahm das Orchester das Publikum musikalisch auf eine stürmische Reise mit. Bei „Selections from Encanto“ gaben die Orchestermitglieder ein grandioses Medley mit viel Latin-Feeling zum Besten. Ein dramatisches Ritterleben von König Artus und Lancelot erlebten die Gäste beim Stück „First Knight“ hautnah. Bei der Ballade „The Story“ glänzte Sängerin Leah Bosch mit ihrer grandiosen Stimme. Mit einer Schiffsreise über das Meer nahmen die Musiker bei „Voyage to the End of the Earth“ die Besucher mit und ließen die Schönheit der Mutter Natur wirken. Und zu einem Blasmusikorchester darf natürlich ein Marsch nicht fehlen. Beim „Kaiserin-Sissi-Marsch“ gab es für die Zuhörer kein Halten mehr und das Orchester wurde mit frenetischem Applaus und unter lautstarken Zugabeforderungen gefeiert. Die Zugabe folgte mit dem gemeinsamen Auftritt von Chor und Orchester. Dabei bewiesen alle Akteure bei „For the beauty of the earth“ und dem Weihnachtslied „Herbei, oh ihr Gläubigen“, dass Gesang mit Blasmusik gut harmonieren kann. Danach verabschiedeten sich alle Akteure unter dem Jubel und minutenlangen Applaus der Zuhörer. Uwe Schaz dankte allen Beteiligten vor und hinter Bühne sowie den Gastspielerinnen und Gastspieler für ein gelungenes Jubiläumskonzert. Die Ansagen machten gekonnt und humorvoll Mona Schaz und Martin Schaz.



Die Jugendkappelle Neuhausen machte mit Dirigentin Isabell Fecht den Auftakt. Bild und Text: Winfried Rimmele



Der ökumenische Singkreis mit Jürgen Schuster war der gesangliche Partner.

Jahreskonzert der Musikkapelle Neuhausen ob Eck

Ehrungen für aktive Tätigkeiten und Leistungen

Im Rahmen des Jahreskonzerts hat Lothar Dittes vom Blasmusikkreisverband Rottweil-Tuttlingen Musikerinnen und Musiker für langjährige aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Leonie Reichle und Maximilian Storz. Das Leistungsabzeichen in Silber erhielten Anna-Lena Reichle und Felix Stritzel.

Für zehnjähriges aktives Musizieren erhielten Annemarie Seeh und Maximilian Stritzel die Ehrennadel in Bronze.

Für Zwanzig Jahre aktives Musizieren erhielten Iris Lepschy und Maximilian Schulz die Ehrennadel in Silber.

Auf dreißig Jahre aktives Musizieren konnten Bärbel Lang, Linda Kreidler, Dominik Jung und Alexander Brugger zurückblicken. Sie erhielten die Ehrennadel in Gold an die Musikeruniform geheftet.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Isabell Fecht. Mit gerade 16 Jahren hatte Isabell Fecht das damalige Orchesterle, die Kids Band übernommen, anschließend die Jugendkapelle. Seit 15 Jahren formt und behütet sie den wertvollsten Schatz, den Nachwuchs und die Zukunft des Vereins. Dafür erhielt Isabell Fecht die Dirigentennadel in Silber,

Die Musikkapelle beglückwünschte alle Geehrten herzlich zu ihren Auszeichnungen und dankte ihnen für ihre langjährige Hingabe und Leidenschaft zur Musik mit einem Geschenk.



Das Leistungsabzeichen erhielten Anna-Lena Reichle, Felix Stritzel, Maximilian Storz und Leonie Reichle (von links).



Lothar Dittes (rechts) ehrte hintere Reihe von links: Maximilian Schulz, Annemarie Seeh, Alexander Brugger, Dominik Jung und Linda Kreidler, vordere Reihe von links: Maximilian Stritzel, Bärbel Laub, Iris Lepschy und Isabell Fecht für langjährige Treue zur Musikkapelle.
Bild und Text: Winfried Rimmele